

Uli Stein schlägt für die Krebshilfe ab

Golf: Benefiz-Turnier im GC Ravensberger Land mit guten Ergebnissen.

Bielefeld. Da ließ sich auch Uli Stein, jahrelanger Torhüter bei Arminia Bielefeld, dem HSV und Eintracht Frankfurt nicht zweimal bitten. Seit 2010 ist der Bielefelder Pate des Kinderhospizes Bethel für unheilbar erkrankte Kinder. Und auf der Runde beim Benefiz-Golfturnier im GC Ravensberger Land bewies er mit seinen langen Drives eindrucksvoll, dass er an Fitness noch nichts verloren hat.

59 Teilnehmer gingen in Enger an den Start, um zugunsten der Deutschen Krebshilfe abzuschlagen. Es ist Europas größte Benefiz-Golfturnierserie, deren Erlöse unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und der Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe zugute kommt. Die Spenden helfen der Organisation richtungweisende Projekte zur Verbesserung der Versorgung krebserkrankter Menschen zu initiieren und finanzieren. 2.705 Euro konnten bei diesem Turnier für den guten Zweck eingespielt werden und dazu wurden von den Teilnehmern zum Teil auch noch sehr gute Ergeb-

nisse erzielt. Mit 84 benötigten Schlägen sicherte sich Thomas Komorowski den Sieg in der Bruttoklasse und bei den Damen spielte sich Christine Masur mit 91 Schlägen auf den ersten Platz.

Wer bei den Nettoklassen aufs Treppchen wollte, musste sich schon deutlich unterspielen. In der Nettoklasse A gewann Klaus Reich mit 41 Nettopunkten vor Niklas Maximilian Hacker mit 38 Nettopunkten.

In der B-Klasse setzte sich Franziska Tollkühn mit 38 Nettopunkten im Stechen gegen den punktgleichen Hans Werner Markmann durch.

Und in der C-Klasse dominierte Hitesh Shah mit beachtlichen 44 Nettopunkten das Feld und verwies Ulrich Roose mit respektablen 38 Nettopunkten auf den zweiten Platz.

Die Gewinner der Brutto- und Nettoklassen dürfen sich nicht nur über ihre erzielten Ergebnisse, sondern auch auf die Teilnahme am Regionalfinale der Benefiz-Golfturnierserie im September freuen.



Freuen sich auf das Regionalfinale: Ex-Armine Uli Stein (v.l.) mit den Siegern des Benefiz-Turniers: Christine Masur, Klaus Reich und Hitesh Shah mit stolz lächelnder Tochter. PRIVATFOTO

Herforder sechs Mal auf dem Podium

Leichtathletik: Vier Aktive der TGH gehen in Bad Salzuflen an den Start.

Herford. Traditionell beginnen die Leichtathleten im Mai ihre Bahnsaison. Letztmalig war das coronabedingt aber 2019 möglich. Daher freuten sich die Aktiven der Leichtathletikabteilung der TG Herford umso mehr, in diesem Jahr wieder die Tartanbahn unter den Spikes zu haben. Da sich die Schülerinnen und Schüler für einen Start in Bielefeld entschieden hatten, lag es an vier Erwachsene, die Farben der TG Herford in Bad Salzuflen vertreten.

Den Anfang macht Jamie Hodgson über 100 Meter. Man merkte ihm deutlich die lange Wettkampfpause an. Trotzdem konnte er den ersten Platz in 12,84 Sekunden in seiner Altersklasse M50 ersprinten. Das selbe gelang auch Henrik Wall-

berg über die 200 Meter der Männer. Er gewann souverän in 23,44 Sekunden. Britta Pülm hatte sich bei den Frauen gleich für einen Doppelpunkt über 200 Meter (Rang drei) und 400 Meter (Rang zwei) entschieden, was in der Rückschau doch zu viel war.

Peter Sjoerds setzte sich mit der Kugel und dem Diskus auseinander. In beiden Disziplinen hatte er mit technischen Problemen zu kämpfen, was ihn ein gemischtes Fazit ziehen ließ. Trotz der technischen Probleme, standen am Ende zwei Siege in seiner Altersklasse M45 zu Buche. Und er konnte mit seinen Weiten von 10,60 Meter mit der Kugel und 32,38 Meter mit dem Diskus dann doch zufrieden sein.



Vertraten die TG Herford in Bad Salzuflen: Peter Sjoerds (v.l.), Britta Pülm, Jamie Hodgson und Henrik Wallberg. FOTO: TGH

Eine positive und eine negative Überraschung

Tennis: Die Herren des TC Herford gewinnen unerwartet deutlich, die Damen verpassen den insgeheim erhofften ersten Saisonsieg.

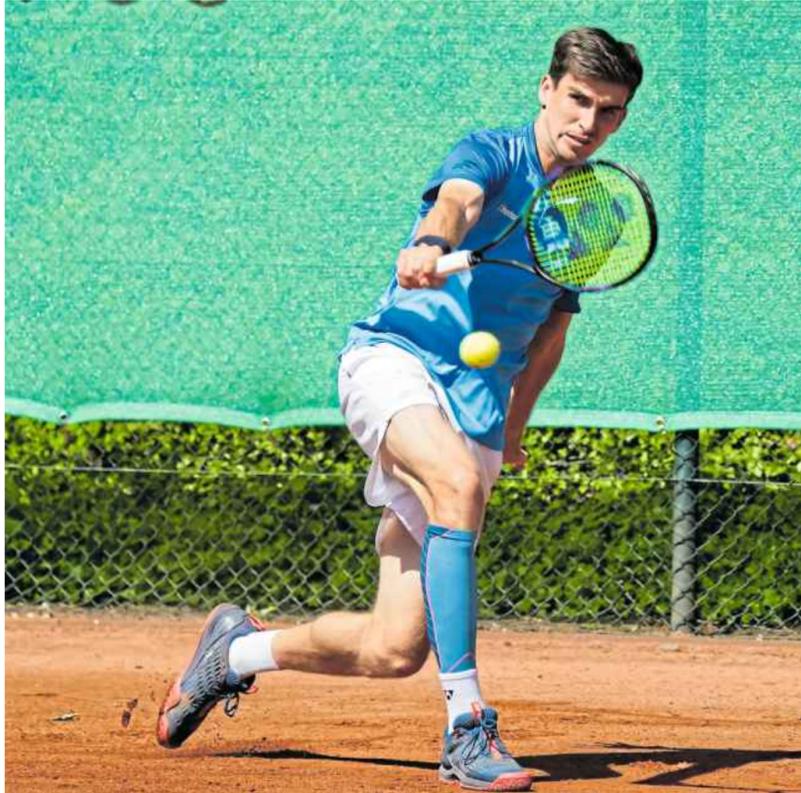
Dirk Kröger

Herford. Überraschungen gab es für die beiden klassenhöchsten Tennismannschaften des TC Herford: Das 1. Herrenteam aus dem Sportpark Waldfrieden setzte sich unerwartet deutlich beim letztjährigen Konkurrenten um die Meisterschaft in der Westfalenliga, dem TuS Ickern, mit 8:1 durch, die Damen verloren in der Regionalliga beim RTHC Bayer Leverkusen ebenfalls recht deutlich mit 2:7 – obwohl sie insgeheim auf den ersten Saisonsieg gehofft hatten.

Damen-Regionalliga RTHC Bayer Leverkusen – TC Herford 7:2. „Das ist ja schon mal besser als ein 0:9“, resümierte Mannschaftsführerin Yvonne Hübler nach der dritten Niederlage des Klusses. Ingeheim hatten die Herforderinnen allerdings auf den ersten Saisonsieg bei den zuvor ebenfalls noch sieglosen Rheinländerinnen gehofft. „Wenn es nach den Einzel 3:3 gestanden hätte, hätten wir die Doppel anders aufgestellt und dann vielleicht eine Chance gehabt“, meinte Hübler, die selbst die größte Chance zu diesem 3:3 hatte, doch die ehemalige Bielefelderin verlor zum dritten Mal in dieser Saison ihr Einzel im Match-Tiebreak. Der glatte Sieg von Georgia Craciun an Position eins und der knappe Erfolg der Polin Amelia Kopel bei ihrem Saisondebüt an Position fünf aber reichten nicht, zumal die weiteren Begegnungen durch Maja Jung, die ebenfalls erstmals in dieser Saison für den TCH aufschlug, Jasmina Abdou und Katharina Kopp klar in zwei Sätzen verloren gingen. Dass anschließend auch noch alle drei Doppel an Leverkusen gingen, passte ins Bild. Nun wird am kommenden Donnerstag beim Gastspiel in Bredene ein erneuter Anlauf zum ersten Sieg unternommen.

Die Ergebnisse: Georgia Craciun 6:1, 6:3; Maja Jung 2:6, 3:6; Jasmina Abdou 2:6, 2:6; Yvonne Hübler 6:2, 3:6, 2:10; Amelia Kopel 4:6, 6:0, 14:12; Katharina Kopp 0:6, 0:6; Abdou/Hübler 1:6, 3:6; Craciun/Kopp 1:6, 6:7; Abdou/Kopel 7:6, 1:6, 5:10.

Herren-Westfalenliga TuS Ickern – TC Herford 1:8. Eigentlich hatten die Gäste eine ausgeglichene Partie erwartet, denn in der vergangenen Saison hatte es auf eigenen Plätzen nur einen knappen 5:4-Sieg gegen das Team aus Castrop-Rauxel gegeben, zudem mussten die Herforder dieses Mal auf die beiden Niederländer Stephan Franssen und Alban Meuffels verzichten, während bei Ickern nur die etatmäßige Nummer fünf fehlte. Aber schon die erste Einzelrunde lief aus Sicht des TCH perfekt, denn Lars Hoischen an Position vier und Yannick Pott an sechs landeten sehr deutliche Zwei-Satz-Siege, zudem setzte sich Ma-



Das Ruder noch herumgerissen: Mateusz Terczynski lag in Ickern im Match-Tiebreak bereits mit 4:8 zurück, gewann sein Einzel letztlich aber noch. Insgesamt gelang seinem TC Herford mit 8:1 ein klarer Teamerfolg.

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

teusz Terczynski an zwei in einem ganz engen Match gegen Luca-Matteo Sobbe durch. Der Pole in Herforder Diensten hatte dabei im ersten Satz keine Probleme und gewann 6:1, um dann den Faden zu verlieren und im zweiten Durchgang mit 3:6 das Nachsehen zu haben. Im Match-Tiebreak lag er gar mit 4:8 zurück, um die folgenden sechs Punkte zum 10:8-Endstand allesamt zu gewinnen.

Damit hieß es 3:0 für die Gäste, die nun locker aufspielen konnten. Spitzenspieler Benjamin d'Hoe verlor zwar überraschend den ersten Satz, setzte sich aber im zweiten Durchgang durch und lag auch im Match-Tiebreak bis zum 10:5-Endstand ständig vorn. An Position drei begann Marc Majdandzic gegen Karim Al-Amin gleich mit einem Break und lieferte sich mit seinem

Gegner zwar eine enge Partie, war aber stets dominant und sorgte mit seinem Zwei-Satz-Erfolg für das 5:0. Den sechsten Einzelpunkt holte Jonas Müller mit einem hoch überlegenen Sieg. Von den anschließenden Doppeln wurden nur zwei ausgetragen, in denen sich beide Teams die Punkte teilten. Das dritte Doppel ging kampflos an den TCH, der nun als einzige Mannschaft der Liga noch ungeschlagen ist und am kommenden Sonntag den TC Parkhaus Wanne-Eickel erwartet.

Die Ergebnisse: Benjamin d'Hoe 4:6, 6:4, 10:5; Mateusz Terczynski 6:1, 3:6, 10:8; Marc Majdandzic 6:4, 7:5; Lars Hoischen 6:2, 6:3; Jonas Müller 6:1, 6:3; Yannick Pott 6:0, 6:0; Terczynski/Majdandzic 7:5, 7:6; D'Hoe/Müller 5:7, 7:6, 4:10; Hoischen/Pott kampflos für Herford.

CVJM II nimmt furios Revanche

Handball-Landesliga: Rödinghausens Reserve besiegt die TG Herford mit 36:25. Nun trennen sich die Wege der beiden Kreisrivalen wieder.

Rödinghausen (fin). Waren die Kontrahenten des Derbys, CVJM Rödinghausen II und TG Herford, gemeinsam in die Handball-Landesliga aufgestiegen, so trennen sich ihre Wege nun wieder. Rödinghausen II hat nach dem 36:25 (22:13)-Rückspielsieg gegen die TGH ein positives Punktekonto von 20:18 und die Liga längst gesichert.

Gegner TG Herford war schon vor dem vorerst letzten

Kreiderby mit dem CVJM II abgestiegen. Obwohl es für Gastgeber Rödinghausen II um nichts weiter ging, als vielleicht Revanche für die 24:25-Hinspielniederlage zu nehmen, entwickelte sich in der Gesamtschulsporthalle ein munteres Spiel, welches das Team von Trainer Johannes Maschmann sofort dominierte und über 11:4 (12. Minute), 22:13 (30.) und 30:19 (47.), zu einem 36:25-Kan-

tersieg kam. Ein Genugtuung für den scheidenden CVJM II-Trainer, weniger schön für Christiane Rauchschwalbe, denn die TGH-Trainerin verlässt ebenfalls ihren Verein. Während die Herforder die Saison damit abgeschlossen haben, muss der CVJM Rödinghausen II noch einmal ran an den Handball: Am Samstag um 18 Uhr in der Gesamtschulsporthalle gegen den HCE Bad Oeynhausen.

CVJM Rödinghausen II: Vogtschmidt, Droste, Pösse; P. Meier (8), Schnücke (8/2), Menke (5), Neudorf (4), Tietz (4), Stallmann (3), Dix (3), Fieselmann (1), Erdbrink, S. Meier

TG Herford: Meier; Bucceri (7/1), Ziemer (5), Witt (3), Sturhan (2), A. Ellermann (2), Steffen (1), Kloss (1), Hädrich (1), Seifert (1), Schuckenhöher (1), Talke (1), Hertel, Siekmann

Zum Abschluss ein Feuerwerk

Frauenhandball-Landesliga: Die SG Häver-Lübbecke besiegt den absteigenden TuS Brake mit 32:23 (16:10) und beendet die Saison auf dem guten fünften Tabellenplatz.

Kirchlengern (fin). Noch einmal legte sich Neuling SG Häver-Lübbecke in der Handball-Landesliga der Frauen so richtig ins Zeug, um sich selbst und dem treuen Anhang einen schönen Saisonabschluss zu zelebrieren. Da hatte der zu den fünf Absteigern gehörende Gast TuS Brake nichts zu la-

chen, beim 32:23 (16:10)-Kantersieg der SG, der der Tendenz nach schon nach rund 18 Minuten und Sarah Hermanns vierten Treffer zum 11:5 quasi entscheiden war. Sechs Hermann-Tore sollten noch folgen bis zum Endstand und Zwischenständen von 19:11 (35. Minute), 23:13

(41.) und 28:18 (53.). Damit war die Rückraumspielerin der SG Häver-Lübbecke wieder einmal die treffsicherste Spielerin ihres Teams, Anna Hansch kam auf sieben Treffer. Unterm Strich können die Verantwortlichen der SG mit dem Abschneiden auf Platz fünf in ihrer ersten Landesli-

galerie zufrieden sein, fernab von den fünf Abstiegsplätzen, zu den fünf Teams mit positivem Punktekonto gehörend.

SG Häver-Lübbecke: Heuser; Hermann (10/3), Hansch (7), Brönerhorst (3), Herde (3), Hillbrand (2), Walter (2), Schmidt (2), Knollmann (1), Simon (1), Stolz (1), Siemens

Handball

Oberliga-Abstiegsrunde
TuS 97 Bi.-Jöll. – HSG Gevelsberg 26:26
HTV Hemer – TV Isselhorst 33:21
TuS Brake – Ferndorf II 22:24
Mennighüffen – Haltern/Sythen 28:26

1	Mennigh.	16	10	2	4	444:408	22:10
2	Haltern	16	10	0	6	470:420	20:12
3	Gevelsb.	16	9	2	5	421:401	20:12
4	Ferndorf III	15	8	2	5	404:393	18:12
5	Bi.-Jöll.	15	7	3	5	437:415	17:13
6	Hemer	15	8	1	6	377:355	17:13
7	Bergk.	16	7	1	8	401:415	17:13
8	TuS Brake	16	3	2	11	389:436	8:24
9	Isselhorst	15	1	1	13	327:427	3:27

Bezirksliga BI-HF/GT
TV Spenge III – VfL Herford 23:27
Brockhagen II – TSV Oerlinghausen 16:43
HT SF Senne – Rietberg-Mastholte 29:23
HSG Gütersloh – TuS 97 III 30:18
Stettin II – TV Jahn Oelde 34:26
TuS Brake II – Mennighüffen II 27:24
SpVg. Versmold spielfrei

1	VfL Herford	22	18	1	3	654:436	37: 7	
2	Oerlinghsn.	23	17	1	5	608:504	36:10	
3	Jahn Oelde	24	15	2	7	664:614	32:16	
4	SF Senne	24	14	2	8	626:570	31:17	
5	Versmold	23	15	0	8	610:548	30:16	
6	Gütersloh	23	12	2	9	549:531	26:20	
7	TuS 97 III	22	7	5	10	509:522	20:24	
8	Spenge III	23	9	5	9	560:560	20:26	
9	Steinhgn.	II	22	8	1	13	578:623	17:27
10	Brake II	22	7	3	12	559:607	17:27	
11	Rietb.-Ma.	23	6	3	14	561:623	15:31	
12	Mennigh.	II	21	6	1	14	488:566	13:29
13	Brockhgn.	II	24	1	0	23	474:736	2:46

Kreisliga A
TV Häver – TuRa 06 Bielefeld 30:33
Mennighüffen III – Altenh.-Heep. IV 19:22
TVC Enger – TuS 97 IV 18:26
TG Schildesche – TuRa 06 Bielefeld 23:18
TV Lenzinghausen – Alt.-Heepen III 17:27
Altenh.-Heepen IV – Spradow II 30:30
TuS 97 V – EGB Bi. II 21:30

1	Spradow II	23	17	2	4	631:528	36:10	
2	Bünde-D.	II	23	16	1	6	638:537	33:13
3	TuS 97 IV	23	16	1	6	601:514	33:13	
4	TVC Enger	22	13	5	4	601:519	31:13	
5	Alt.-H.	IV	24	12	2	10	613:618	26:22
6	Lenzingsh.	24	11	2	11	587:614	24:24	
7	Schildesch.	23	11	1	11	592:619	23:23	
8	TV Häver	22	10	2	10	631:621	22:22	
9	TuRa Blfd.	23	10	1	12	548:564	21:25	
10	Alt.-H.	III	23	9	2	12	644:619	20:26
11	EGB Bi. II	22	8	1	13	545:583	17:27	
12	TuS 97 V	21	4	0	17	500:627	8:34	
13	Mennigh.	III	23	1	0	22	521:689	2:44

Frauen, Landesliga, St. 1
TuS 97 Bi.-Jo. II – Altenh.-Heepen 23:25
Hahlen II – EGB Bielefeld 31:23
Häver-Lübbecke – TuS Brake 32:23

1	TG Herford	22	20	1	1	597:439	41: 3
2	LIT Trube II	22	18	2	2	565:456	38: 6
3	Hillentrup	22	16	1	5	580:474	33:14
4	TV Hill	22	14	2	6	560:505	30:11
5	Häver-Lü.	22	11	3	8	550:540	25:19
6	TuS 97 II	22	10	1	11	523:493	21:23
7	Hahlen II	22	10	1	11	542:543	21:23
8	Oeynshn.	22	7	2	13	493:571	16:28
9	TuS Brake	22	6	1	15	479:538	13:31
10	Meißen	22	4	1	17	436:540	9:35
11	Altenh.-H.	22	4	1	17	507:563	9:35
12	EGB Bi.	22	3	2	17	435:605	8:36

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT
Schrott./Babenh. – TuRa Bielefeld 24:21
TuRa Bielefeld – Altenh.-Heepen II 18:16
Löhne-Obern. – HSG Gütersloh 17:28

1	Rietb.-Ma.	20	18	2	0	530:301	40: 0
2	Wiedendr.	20	15	2	3	501:395	33: 7
3	Gütersloh	20	14	2	4	464:382	31: 9
4	Herzbrock	19	10	1	8	490:460	21:17
5	Schrott./B.	19	9	3	7	395:444	20:18
6	Alt.-H.	II	19	8	2	390:427	17:21
7	TuRa Blfd.	20	7	0	13	368:413	14:26
8	Lenzingsh.	20	5	1	14	378:442	11:29
9	Löhne-Ob.	19	5	2	12	351:406	10:28
10	Mennigh.	20	4	1	15	343:468	10:30
11	Lippstadt	20	4	2	14	388:460	9:31

Basketball

Oberliga
GV Waltrop – Hertener Löwen II 92:67
Westfalia Kinderhaus – Marler BC 71:59
BC Leopoldshöhe – SV Brackwede 128:72
VfL Schlangen – RC Borken-H. 65:89
TV Ibbenbüren II – FC Schalke 04 108:59
BBG Herford II – TuS Hiltrup 87:81

1	BBG Herford II	22	20	2	2	1719:1276	40
2	Schlangen	22	18	4	4	1688:1333	36
3	Waltrop	22	16	6	6	1737:1457	32
4	Leopoldsh.	21	14	7	7	1712:1399	28
5	Borken-H.	21	14	7	6	1652:1347	28
6	TuS Hiltrup	22	13	9	9	1583:1478	26
7	Kinderhaus	21	8	13	13	1376:1407	16
8	Hertener Lö.	II	20	7	13	1423:1571	14
9	Ibbenbüren II	20	7	13	13	1415:1481	14
10	Marler BC	21	5	16	13	1350:1573	10
11	Brackwede	21	3	18	13	1317:1843	6
12	FC Schalke 04	21	2	19	10	1082:1889	4

Kurz notiert

HEV-Versammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Herforder EV beginnt am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr im Denkerwerk an der Leopoldstraße 2 – 8 in Herford. Neben Vorstandsberichten stehen auch Neuwahlen mehrerer Vorstandspositionen auf der Tagesordnung.

Herringhausen wählt

Die SG FA Herringhausen-Eickum lädt ihre Mitglieder am morgigen Mittwoch zur Jahreshauptversammlung ein. Diese beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen. Der Vorstand weist darauf hin, dass die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder Corona-bedingt im Herbst dieses Jahres im Rahmen einer eigenen Veranstaltung nachgeholt wird.